

MM

MaschinenMarkt

So geht Industrie

126. Jahrgang | 27. Januar 2020 | www.maschinenmarkt.de 1/2

Hohe Anforderungen durch Teilautomation lösen

Robotik – vs. Für die aufwendige Produktion von Rohren für die Luft- und Raumfahrttechnik hat Martin Mechanic eine neue Arbeitszelle entwickelt, bei der Werker und Roboter Hand in Hand arbeiten. Mit 25 m² Arbeitsfläche und einer Höhe von 2,30 m ist die Arbeitszelle, für die die Ingenieure eine Entwicklungszeit von zwölf Monaten benötigten, sehr kompakt gehalten. Um die Ausführung der reibungslosen Arbeitsschritte sorgt sich die Steuerung S7 1500F von Siemens. Die Rohre entstehen aus Hochleistungs-Kunststoffmatten, die einen hohen Glasanteil haben. Diese werden mit Versteifungsrippen verschweißt. Den Fertigungsprozess, der je nach Anzahl der Versteifungsrippen pro Rohr zwischen zwei und



vier Stunden dauern kann, startet der Werker mit dem Einlesen des Barcodes. In ihm sind alle Arbeitsschritte definiert. Ablauf und Fertigungsparameter können je nach Auftrag individuell angepasst werden. Nach dem Scannen muss die Arbeitszelle MSD27438 zunächst für den Auftrag gerüstet werden. Entsprechend dem IP64-Standard ist sie staubdicht und gegen Spritzwasser von allen Seiten geschützt.